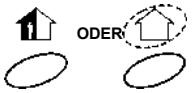
Bedienungsanleitung

Infinite Prime
Funkalarmsystem

Funktion	Drücken Sie…	Zusatzinformation
SCHARF	ODER  ODER	Wenn "Ein-Tasten Scharf" deaktiviert ist geben Sie Ihren Benutzercode beim Scharfschalten ein. Der weksseitige Master Code ist **1234**.
SOFORT SCHARF	Drücken Sie diese Taste solange bis "Sofort Scharf OK?" angezeigt wird. Dann drücken Sie ✓.	Sofort Scharf unterbindet die Ausgangsverzögerung nach dem Teil- oder Perpherischen Scharfschalten. Dieses Leistungsmerkmal kann von Ihrem Installateur aktiviert werden.
UNSCHARF	[BENUTZER CODE]	Bei Eingabe Ihres Benutzercodes wird bei einem Alarm die Sirene abgeschaltet.
PANIK ALARM	+	Drücken und halten Sie diese Tasten gleichzeitig um einen Alarm auszulösen.
FEUER ALARM	1 + 3 DEF	
MEDIZIN ALARM	4 GHI + 6 MNO	
MENÜ MODUS	✓ dann [BENUTZER CODE]	Betätigen Sie die Navigationstasten (▲/▼) bis das gewünschte Menü erscheint, dann drücken Sie ✓. Alternativ können Sie auch die Kurzbefehle nutzen (z.B. 21 für den ZonenBypass).
STÖRUNGEN ANZEIGEN	Benutzen Sie diese Taste um durch die System Störungsliste zu scrollen.	Drücken des ▼ unterdrückt auch die Störungstöne die von dem System ausgegeben werden.
HA MODUL EIN	dann [HA MODUL #]	Geben Sie die HA Modul Nummer 2-stellig ein. (z.B. 03).
HA MODUL AUS	dann [HA MODUL #]	
SERVICE ANRUF	Drücken Sie die Taste solange bis "SERVICE ANRUF" im Display erscheint.	Die Rufnummer die bei Auslösung eines Service Anrufs angewählt wird, kann nur von unserem Installateur programmiert werden.
GONG	dann	Drücken Sie die Menü Navigationstasten (▲/▼) um aktivieren oder deaktivieren auszuwählen, dann drücken Sie ✓.
AUFNAHME NACHRICHT	dann ✗	Nach Aufnahme einer Nachricht wird im Display "Meldung Wartet" angezeigt bis diese abgespielt wird.
ABSPIELEN NACHRICHT	dann ✓	

Telecontrol Befehle

Funktion	Drücken Sie…
2-WEGE AUDIO	2
VOLL SCHARF	3
UNSCHARF	6

Funktion	Drücken Sie…
SIRENE AUS	9
ANRUF VERLÄNGERN	7
BEENDEN	* dann #

Inhaltsverzeichnis

1.1: Bestandteile des Sicherheitssystems....5
1.2:Wartung und Pflege....6
1.3: Überwachung des Systems....7
1.4: Hausautomation....7
1.5: Selbstüberwachung....7
1.6: Zwei-Weg Audio....8
2.1: Tastatur der Alarmzentrale....9
2.2: Fernbedienungen....10
2.3: Funktastatur....10
3.2: Unscharf schalten....13
3.3: Scharfschaltstatusanzeige....13
3.4: Aktivierungstöne....14
3.6: Ferngesteuertes Scharf-/Unscharfschalten über DTMF....14
4.1: Überfallalarm an der Alarmzentrale....15
4.2: Brandalarm an der Alarmzentrale....15
4.3: Überfallalarm mittels Fernbedienung....15
4.4: Überfallalarm via Funktastatur....15
5.1: Tastatursteuerung....16
5.2: Fernbedienungskontrolle....16
5.3: SMS Steuerung....16
5.4: Zeitplanung....17
6.1: Telefonischer Kontakt zur Alarmzentrale....19
6.2: Service Ruf....20
6.3: Zwei-Wege Audio nach Alarm....20
6.4: Zwei-Wege Audio Follow-Me....20
6.5: Simplex Modus....20
7.2: Ausgeblendete/Eingeblendete Zone....22
7.3: Benutzercodes....22
7.4: Follow Me....24
7.6: Servicemenü....26

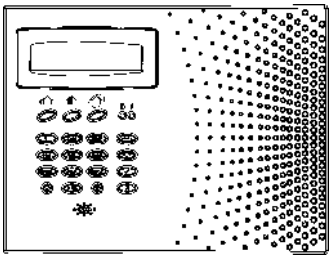
Kapitel 1: Einführung und Überblick

Dieses Benutzer-Handbuch erklärt alles was Sie über die Infinite Prime wissen müssen und liefert Ihnen Schritt für Schritt, Informationen über alle *Infinite Prime* Benutzerfunktionen. Zusätzlich zu der Einführung, die Sie von unserem Installateur erhalten, empfehlen wir Ihnen dieses Handbuch zu lesen, damit Sie von allen Funktionen des Systems profitieren können. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf.

Die Infinite Prime bietet viele Funktionen, die für die unterschiedlichsten Anwendungen nutzbar sind. Dieses Handbuch umreißt alle diese Funktionen, obgleich Ihr System (je nach Ausstattung) evtl. nicht alle diese Funktionen unterstützt. Falls Sie irgend eine Frage haben, bezüglich der Verfügbarkeit der im Handbuch beschriebenen Funktionen, fragen Sie bitte unseren Installateur.

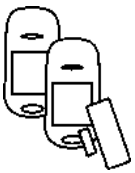
1.1: Bestandteile des Sicherheitssystems

Ihr Sicherheitssystem besteht aus einer Funk-Zentrale, aus verschiedenen Sensoren und Bedienelementen. Dieser Abschnitt erklärt die Aufgabe aller Bestandteile Ihres Systems.



Funk-Zentrale

Die Funk-Zentrale ist das Gehirn des Systems. Sie steht mit allen Geräten in Verbindung, die in dem System vorhanden sind. Zum Beispiel, im Falle eines Überfalls, sendet der Sensor zur Funk-Zentrale ein Signal, darauf hinweisend, das er eine Bewegung in den Räumlichkeiten detektiert hat. Die Funk-Zentrale wertet dieses Signal aus und aktiviert die Sirenen und informiert die Notrufleitstelle.

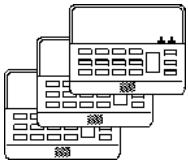


Sensoren

Sensoren sind Geräte, die Ihr Zuhause überwachen, und die im Falle eines Einbruchs, die Funk-Zentrale informieren. Magnetkontakte überwachen Ihre Türen und Fenster, und gleichzeitig sind Bewegungsmelder in der Lage einen Eindringling, der sich in deren Sichtweite bewegt, zu detektieren. Zusätzlich, können Rauch- Wasserstands- oder Gasmelder installiert werden, damit sie im Falle eines Brandes bzw. Wasserein- oder Gasaustritts rechtzeitig gewarnt werden.

Fernbedienungen

Die Fernbedienungen sind Funkhandsender, die für die Bedienung des Systems benutzt werden. Verschiedene Fernbedienungen sind verfügbar, um eine Vielzahl von Funktionen zu liefern. Zum Beispiel: die Aktivierung/Deaktivierung des Systems, das Senden von Überfallalarmen sowie verschiedene Funktionen der Hausautomation.



Funktastaturen

Die Funktastaturen ermöglichen Ihnen sich mit dem Funk-Zentrale in Verbindung zu setzen, um eine Anzahl verschiedener Funtionen ausführen zu können. Die Hauptfunktion, die Sie beim Benutzen der Funktastatur ausführen können, ist die Aktivierung des Systems, wenn Sie das Zuhause verlassen und die Deaktivierung des Systems, wenn Sie zurückkommen.

Sirenen

Während die Funk-Zentrale eine integrierte Sirene enthält, ist es möglich, daß bei Ihnen auch eine externe Sirene installiert ist. Die Sirenen werden nur bei gewissen Alarmbedingungen angesteuert, um Sie zu warnen und um Eindringlinge abzuschrecken.

1.2:Wartung und Pflege

Die Batterien der Melder in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch wenn die Zentrale schwache Batterien meldet, auszutauschen. Die Akkus in der Zentrale lassen Sie bitte alle drei Jahre von Ihrem Installateur austauschen.

Die Anlagenbestandteile können Sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen, bitte verwenden Sie keine Reinigungsmittel.

Verständigen Sie bitte die Leitstelle bevor Wartungsarbeiten und/oder Tests an der Anlage durchgeführt werden, um Fehlalarme zu vermeiden.

Wartung von Rauchmeldern

Die Öffnungen des Rauchmelders sollten einmal im Monat gereinigt und abgesaugt werden.

Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich, indem Sie den Knopf in der Mitte des Melders kräftig drücken und halten, bis ein Alarm ausgelöst wird.

Wartung von Gasmeldern

Die *Infinite Prime* Gasmelder verlassen das Werk bereits kalibriert, so dass keine weiteren Einstellungen vor Ort nötig sind.

Um eine einwandfreie Funktion des Melders zu gewährleisten, sollten Sie diesen jedoch einmal im Monat mit einem Staubsauger oder einer weichen Bürste reinigen. Zum Testen des Melders reicht ein handelsübliches Butangasfeuerzeug: Halten Sie das Gasventil nah an die Vorderseite des Detektors und drücken Sie die Taste, die das Gasventil öffnet, **ohne** das Reibrad zu betätigen. Nach wenigen Sekunden löst der Gasmelder einen Alarm aus und der Summer ertönt. Sobald das Gas verschwunden ist, geht der Melder wieder in den Überwachungszustand über.

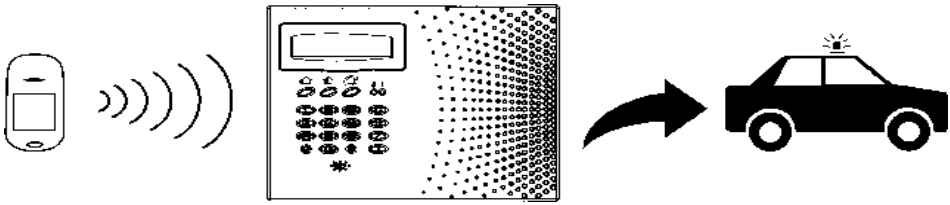
Alternativ zu dem Feuerzeug können Sie den Melder auch mit einem nicht zu stark in Alkohol getränkten Wattebausch, den Sie unmittelbar an die Vorderseite des Melders halten, testen.

Stellen Sie sicher, dass der Alarm von allen erforderlichen Personen gehört werden kann.

Im Falle eines Gasalarms...
...löschen Sie alle offenen Flammen
...öffnen Sie Türen und Fenster
...berühren Sie keine elektronischen Schalter
...ziehen Sie nicht den Stecker des Gasmelders
...schließen Sie den Hauptgashahn und verlassen Sie das Gebäude
...betreten Sie das Gebäude erst wieder, sobald der Alarm beendet ist, der Gasgeruch verschwunden ist und/oder der zuständige Gasversorger Ihnen bestätigt hat, dass der Zutritt in das Gebäude wieder sicher ist.

1.3: Überwachung des Systems

Wenn ein Ereignis innerhalb des Systems auftritt, überträgt die Funk-Zentrale zu dem Überwachungsdienst eine digitale Nachricht (vorausgesetzt Sie haben einen Aufschaltungsvertrag abgeschlossen), die die genaue Art des Ereignisses beschreibt. Dies ermöglicht der Leitstelle erforderliche Handlungen durchzuführen. Die Übertragung kann entweder über eine herkömmliche Telefonverbindung oder eine optionale GSM Verbindung (falls ein GSM-Modul in Ihrem System integriert ist) aufgebaut werden.



Ein Sensor detektiert. ▸ ▸ ▸ Die Funk-Zentrale wird alarmiert. ▸ ▸ ▸ Alarm wird ausgelöst und der Überwachungsdienst wird benachrichtigt.

Beachten Sie, das kein Sicherheitssystem Notfälle direkt verhindern kann. Dieses System wurde so konzipiert Sie im Falle eines Notfalls nur zu alarmieren. Der Einsatz dieses Sicherheitssystems kann keine notwendigen Sicherheitsvorkehrungen ersetzen, die zum Schutz von Eigentum und Leben notwendig sind.

1.4: Hausautomation

Ein optionales Erweiterungsmodul ermöglicht Ihnen die Ansteuerung von bis zu 16 elektrischen Geräten oder einzelnen Lampen. Die Aktivierung/Deaktivierung der gewünschten Geräte kann direkt an der Funk-Zentrale, einem Funkbedienteil oder mit einem Handsender erfolgen. Zusätzlich kann auch eine automatische Aktivierung/Deaktivierung zu verschiedenen Uhrzeiten programmiert werden.

1.5: Selbstüberwachung

Zusätzlich zur Möglichkeit Ereignisse an einen Überwachungsdienst zu übertragen kann das System Sie und weitere Nutzer direkt über aktuelle Ereignisse informieren. Dies kann als Sprachmeldung über Telefon erfolgen oder per SMS falls Ihr System mit einem GSM Modul ausgestattet ist. Falls ein Ereignis auftritt können Sie direkt informiert werden, ganz gleich an welchem Ort der Erde Sie sich gerade befinden.

SMS Steuerung
Mit Ihrem Handy können Sie per SMS auch verschiedene Geräte aktivieren oder deaktivieren, falls das Hausautomationsmodul bei Ihrem System integriert ist. Sie erhalten dann auch eine Bestätigung per SMS dass der Befehl von dem System ausgeführt wurde.

1.6: Zwei-Weg Audio

Die *Infinite Prime* Mikrofon und Lautsprecher können für eine Reihe von Zwei-Weg Audio Funktionen benutzt werden. Diese Funktionen erlauben Ihnen direkt über die Alarmzentrale aus der Ferne in Ihr Objekt „hineinzuhören“ und „hineinzusprechen“

Kapitel 2: Die Benutzerschnittstelle

Es gibt mehrere Möglichkeiten Ihr System zu bedienen: Entweder direkt an der Alarmzentrale selbst oder über abgesetzte Funk Bedienteile oder über Ihren Funkhandsender.

Dieses Kapitel zeigt Ihnen wie Sie mit diesen Geräten Ihr System bedienen können. Es ist wichtig, das Sie sich mit diesen Geräten vertraut machen, bevor Sie die nächsten Kapitel lesen, die die Bedienung des Systems näher beschrieben.

2.1: Tastatur der Alarmzentrale

Die Tastatur und die LCD Anzeige der Alarmzentrale dient dem Betrieb und der Programmierung des Systems. Das folgende Diagramm verdeutlicht die verschiedenen Bedienelemente der Alarmzentrale.

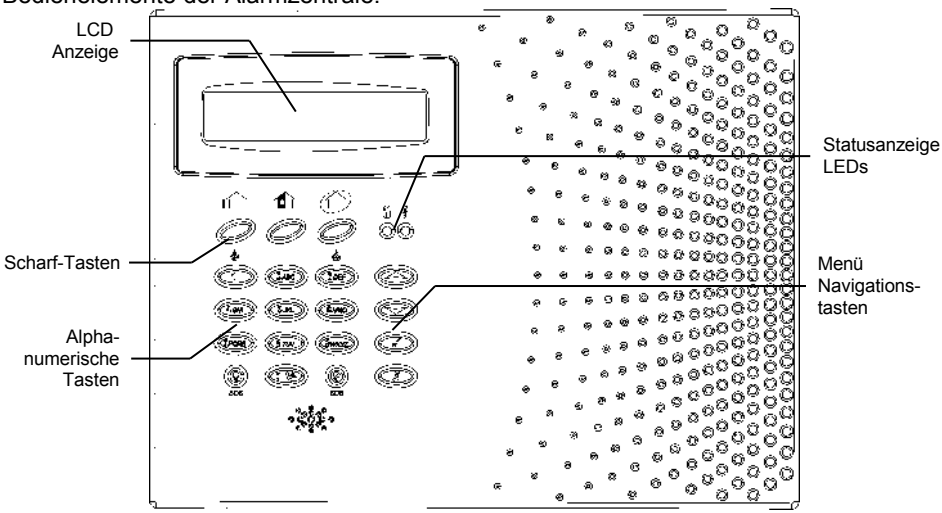


Abbildung 3.1: Bedienelemente

Schärfungstasten
Drei Schärfungstasten ermöglichen die Schärfung des Systems mittels einer der drei Methoden: Extern (komplett), Teil und Intern (Perpherie). 1 -Tasten Scharf ist eine vorprogrammierte Option. Ist diese Option nicht freigegeben müssen Sie beim Scharfschalten auch Ihren Benutzercode eingeben.

Systemstatusanzeige

Die Systemstatusindikatoren zeigen den Systemstatus, sei es die Scharfschaltung /Unschaltung, Alarm und Störungen der Stromversorgung.

	An - Das System ist Scharf. *Aus - Das System ist Unscharf.* *Blinkt - nach einer Alarmauslösung.*
	An - Systemleistung OK. *Aus – System außer Betrieb.* *Blinkt – bei Netzverlust oder zu schwacher Notstrombatterie.*

Systemstörungsanzeige

Im Falle einer Systemstörung, wird „Systemstörung“ im Display angezeigt. Um herauszufinden, um welche Störung es sich dabei handelt, drücken Sie ▼, mit dieser Taste können Sie die Liste der Systemstörungen durchblättern. Während Sie dies tun, werden Störungstöne, die im Programmiermenü aktiviert werden können, nicht weiter ausgegeben. Ist eine Störung zurückgesetzt, wird sie in der Liste nicht mehr angezeigt.

Service Ruf Taste

Die Service Ruf Taste ermöglicht Ihnen, Kontakt zu einem Servicemitarbeiter aufzunehmen.

Um einen Service Ruf zu tätigen, drücken Sie einfach für einige Sekunden die Service Ruf Taste.

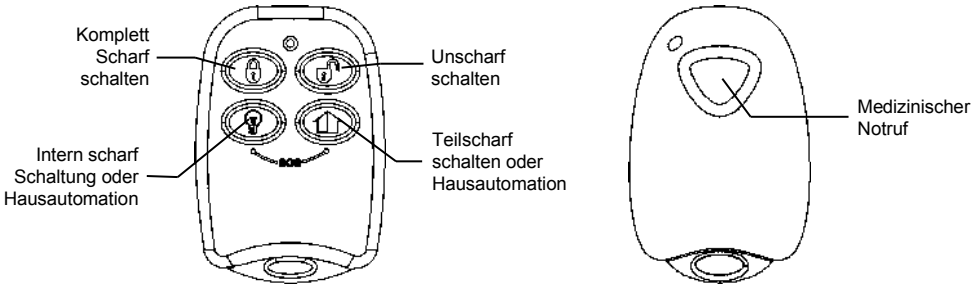
An/Aus Tasten der Hausautomation

Mit Hilfe der Hausautomationstasten können Sie Geräte oder auch Licht ein- oder ausschalten. Dazu drücken Sie eine der Hausautomationstasten, gefolgt von der Nummer der Einheit (01-16), die Sie steuern möchten.

Beim gleichzeitigen Drücken der beiden Hausautomationstasten wird ein Überfallalarm ausgelöst.

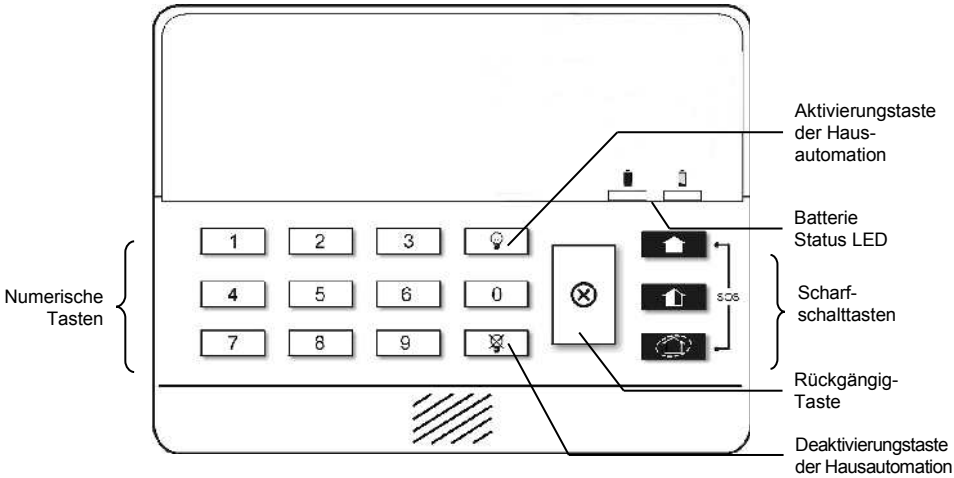
2.2: Fernbedienungen

Die *Infinite Prime* unterstützt zwei Arten von Fernbedienungen.
Die Funktionen der Tasten dieser Fernbedienungen sind unten dargestellt:



2.3: Funktastatur

Das System unterstützt bis zu vier Funktastaturen. Sie können die Funktastatur zum Scharf-/ Unscharfschalten nutzen und grundlegende Funktionen der Hausautomation ausführen. Mittels einer Funktastatur können Sie auch Überfallalarme absetzen.



Numerische Funktastatur

Die numerische Funktastatur ermöglicht es Ihnen, das System durch Eingabe eines Benutzercodes scharf oder unscharf zu schalten.

Scharfschalttasten

Auf der Tastatur befinden sich drei Scharfschalttasten: extern, teil- und intern (Peripherie) scharf. Hat der Installateur Ihres Systems „One Key Arming“ aktiviert, können Sie das System mit einem einzigen Tastendruck scharf schalten. Andernfalls ist zusätzlich die Eingabe eines Benutzercodes notwendig.

Gleichzeitiges Betätigen der Tasten extern- und intern (Peripherie) scharf löst einen Panikalarm aus.

An/Aus Tasten der Hausautomation

Die Hausautomationstasten ermöglichen es Ihnen, Lichter und Geräte in Ihrem Zuhause von der Tastatur aus zu steuern. Zum Ein-/ oder Ausschalten drücken Sie die entsprechende Taste, gefolgt von der Nummer (01-16) der zu schaltenden Einheit.

Rückgängig

Die Taste „Rückgängig“ löscht zuvor erfolgte Eingaben.

Wenn Ihnen beispielsweise beim Eingeben Ihres Benutzercodes ein Fehler unterlaufen ist, können Sie mit der Rückgängig- Taste die zuvor eingegebenen Ziffern löschen und mit der Eingabe des Codes erneut beginnen.

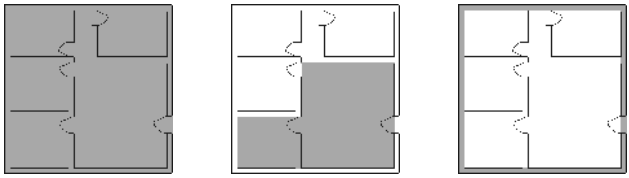
Batterie Status LED

Bei jedem Tastendruck leuchtet die Batteriestatus- LED kurz auf. Wechselt die Farbe der LED von grün auf rot, muss die Batterie der Tastatur ersetzt werden.

Kapitel 3: Scharf und unschscharf schalten

3.1: Aktivierung des Systems

Infinite Prime bietet Ihnen drei Möglichkeiten, Ihr System scharf zu schalten. In der folgenden Abbildung ist der geschützte Bereich jeweils schattiert dargestellt.



EXTERN (komplett) **TEIL** **INTERN (Perpherisch)**

Extern scharf (KOMPLETT)
Ist das System extern scharf geschaltet, werden alle Sensoren des Systems überwacht. Sie werden diese Möglichkeit wählen, wenn Sie Ihr Zuhause verlassen.

Teilscharf
Teilscharf schalten des Systems ermöglicht Ihnen einen Teil Ihres Zuhauses zu aktivieren, während Sie sich in einem anderen Teil der Räumlichkeiten aufhalten.

Intern scharf (PERIPHERIE)
Während Sie zu hause sind, können Sie das System intern scharf schalten. In diesem Falle sind Türen und Fenster Ihres Zuhauses geschützt, Sie können sich aber dennoch frei darin bewegen.

Bevor Sie das System scharf schalten, versichern Sie sich, dass alle Türen und Fenster geschlossen sind, damit das System scharfschaltbereit ist.

Um das System unter Benutzung der Tastatur zu aktivieren:

- Drücken Sie auf einer der drei Scharfschalttasten; die Ausgangsverzögerung wird aktiviert.
  Nach Ablauf der Ausgangsverzögerung, ist das System aktiviert.

☞ *Falls One Key Arming deaktiviert ist, müssen Sie bei zum scharf schalten des Systems Ihren Benutzercode eingeben.*

Um das System mit Hilfe der Fernbedienung zu aktivieren:

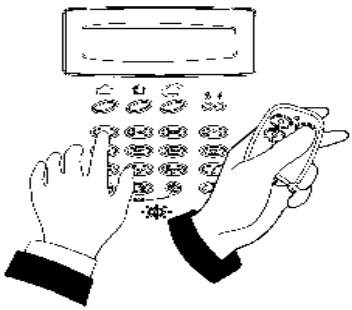
- Drücken Sie den entsprechenden Knopf Ihrer Fernbedienung (Siehe 2.2: Fernbedienungen); die Ausgangsverzögerung wird aktiviert.
  Nach Ablauf der Ausgangsverzögerung, ist das System aktiviert.

Zwangsscharf

Die Zwangsscharf Option erlaubt Ihnen das System scharf zu schalten obwohl das System nicht bereit ist. Wenn beispielsweise eine durch einen Magnetkontakt gesicherte Tür während der Ausgangsverzögerung geöffnet ist, können Sie das System trotzdem scharf schalten, unter der Bedingung, dass die Tür nach Ablauf der Ausgangsverzögerung geschlossen ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wird ein Alarm ausgelöst.

☞ *Wenn die Zwangsscharf- Option gewünscht ist, muss sie in der Programmierung aktiviert werden. Zwangsscharf kann für spezifische Zonen oder für das ganze System aktiviert werden.*

3.2: Unscharf schalten



Werden die Räumlichkeiten betreten, während das System scharf geschaltet ist, beginnt die Eingangsverzögerungszeit abzulaufen. Innerhalb dieses Zeitraums haben Sie die Möglichkeit das System unscharf zu schalten. Geschieht dies nicht, wird ein Alarm ausgelöst.

Um das System mittels Tastatur zu deaktivieren:

- Geben Sie Ihren Benutzercode ein.

Um das System mittels Fernbedienung zu deaktivieren:

- Betätigen Sie die Unscharftaste - *siehe 2.2: Fernbedienungen.*

3.3: Scharfschaltstatusanzeige

Der Aktivierungsstatus des Systems wird Ihnen auf dem LCD Display angezeigt. Der folgenden Tabelle können Sie die Bedeutung der unterschiedlichen Anzeigetexte entnehmen. .

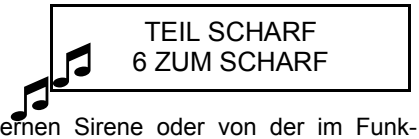
UNSCHARF 00:47:11

Dieses…	**Bedeutet…**
UNSCHARF	Das System ist unscharf. .
KOMPLETT SCHARF	Das System ist auf die angegebene Methode scharf geschaltet worden. Näheres dazu siehe oben.
TEIL SCHARF	
PERIPH. SCHARF	
KOMPLETT SCHARF	Das System ist im Scharfschalteprozess (während der Ausgangsverzögerung angezeigt).
TEIL SCHARF	
PERIPH. SCHARF	

☞ *Das System kann programmiert werden, den Aktivierungstatus permanent anzuzeigen oder nur während der ersten zwei Minuten nachdem Sie das System scharf- oder unscharf geschaltet haben.*

3.4: Aktivierungstöne

Die Aktivierungstöne werden von dem System während der Ein-/ Ausgangsverzögerung erzeugt. Sie können zwischen verschiedenen Möglichkeiten auswählen.



Aktivierungstöne können entweder von der externen Sirene oder von der im Funk-Zentrale integrierten internen Sirene wiedergegeben werden.

3.5: Scharf / Unscharfschaltung mittels SMS

Sie können das System aus der Ferne scharf oder unscharf schalten, indem Sie SMS Befehle von einem GSM Telefon zu einem GSM Kommunikationsmodul senden.

Jeder SMS Befehl enthält die folgenden Elemente:

- SMS Befehlsbeschreibung (bis zu 43 Zeichen freien Textes)
- # (trennt die Beschreibung vom eigentlichen Befehl)
- Benutzercode
- Befehl (120= unscharf, 121= extern scharf, 122= Teilscharf, 123= intern scharf)

Das folgende Beispiel ist ein SMS Befehl zum Unscharfschalten des Systems:

SMS Befehlsbeschreibung									*Benutzercode*				*Befehl*		
U	**N**	**S**	**C**	**H**	**A**	**R**	**F**	**#**	**1**	**2**	**3**	**4**	**1**	**2**	**0**

☞ *Die Befehlsbeschreibung ist optional, der Befehl muss allerdings mit einem # Symbol beginnen, damit er von dem System akzeptiert wird.*

Scharfschaltstatusbestätigung

Empfängt das System eine Scharfschaltstatus- Anfrage, wird dem Sender der Anfrage eine Statusmeldung übermittelt. Diese Meldung beinhaltet den Systemstatus und die Bezeichnung des Benutzers oder der Vorrichtung, durch den/die das System zuletzt scharf oder unscharf geschaltet wurde.

Folgendes Beispiel zeigt eine Statusmeldung, wobei das System durch einen Benutzer namens “Mark” extern scharf geschaltet wurde.

K	**O**	**M**	**P**	**L**	**E**	**T**	**T**		**S**	**C**	**H**	**A**	**R**	**F**	**-**	**M**	**A**	**R**	**K**

3.6: Ferngesteuertes Scharf-/Unscharfschalten über DTMF

Mit der Telecontrol- Funktion können Sie die Anlage per Telefon und mit DTMF-Befehlen scharf / unscharf schalten. Mehr Informationen zu dieser Funktion finden Sie in Kapitel 6: Telecontrol.

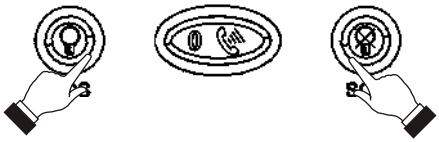
Kapitel 4: Panik Alarme

Die Panik Alarme ermöglichen Ihnen, im Notfall auf einfache Art und Weise den Überwachungsdienst zu benachrichtigen. Es gibt verschiedene Arten von Panik Alarmen und Sie können mehrere Methoden benutzen um sie auszulösen.

4.1: Überfallalarm an der Alarmzentrale

Um ein SOS Überfallalarm mittels Zentralentastatur auszulösen:

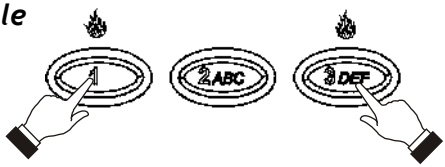
- Drücken und halten Sie gleichzeitig die Hausautomation An- und Austaste gedrückt.



4.2: Brandalarm an der Alarmzentrale

Um einen Feueralarm mit Hilfe der Zentralentastatur zu aktivieren:

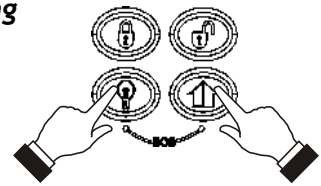
- Drücken und halten Sie die Tasten 1 und 3 gleichzeitig gedrückt.

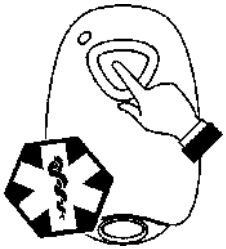


4.3: Überfallalarm mittels Fernbedienung

So setzen Sie einen Überfallalarm mit der 4- Tasten- Fernbedienung (TP14) ab:

- Drücken Sie gleichzeitig die beiden unteren Tasten





Medizinischer Notruf

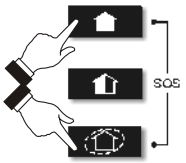
Mit Hilfe der Ein- Tasten- Fernbedienung (TP11) können Sie schnell und einfach einen Medizinischen Alarm an die Notrufleitstelle übermitteln.

Der Sender ist Spritzwassergeschützt und kann als Anhänger um den Hals getragen werden.

4.4: Überfallalarm via Funktastatur

Um ein Überfall Alarm mittels Funktastatur (TP20) auszulösen:

- Drücken Sie gleichzeitig die extern scharf und die intern scharf Taste.



Kapitel 5: Hausautomation

Die Hausautomation ist eine optionale Funktion, für die ein zusätzliches Modul benötigt wird. Mit Hilfe der Hausautomation (HA) können bis zu 16 Elektrogeräte, Lichtquellen etc. gesteuert werden. Im folgenden Abschnitt werden diese Geräte als HA- Einheiten bezeichnet.

Die HA- Einheiten können mit Hilfe der Funktastatur oder der Fernbedienungen gesteuert werden. Zusätzlich kann die Hausautomation derart programmiert werden, dass sie auf den jeweiligen Systemstatus reagiert. Zum Beispiel kann eine HA- Einheit so programmiert werden, dass sie dann eingeschaltet wird, wenn das System scharf geschaltet wurde oder wenn eine bestimmte Zone ausgelöst hat. Zusätzlich bietet *Infinite Prime* eine Zufallsfunktion (Randomize) um Lichter nachts an- und auszuschalten, wenn das System aktiviert wurde. Potentiellen Eindringlingen wird so der Eindruck vermittelt, das Haus sei bewohnt.

Die Zeitplanoptionen ermöglichen es Ihnen, die An- und Ausschaltzeiten für jede HA-Einheit zu programmieren. Diese Funktion finden Sie im Hauptmenü. Mehr Information zur Hauptmenünavigation können Sie dem Kapitel 7: Fortgeschrittene Systembetätigung entnehmen.

5.1: Tastatursteuerung

Mit der LCD-Tastatur der Zentrale oder der Funk-Tastatur können Sie HA-Einheiten über die zugewiesenen Spezialtasten steuern. Wie eine HA- Einheit auf die jeweiligen Tasten reagieren soll, wird von dem Installateur während des Programmierens bestimmt.

Die HA- Einheit kann beispielsweise dahingehend programmiert werden, eingeschaltet zu bleiben bis ein Ausschaltbefehl übermittelt wird, oder nach einer vorprogrammierten Zeitdauer automatisch auszuschalten.

Um die HA- Einheiten mittels Funktastatur einzuschalten:

1. Drücken Sie die An Taste.
2. Geben Sie die aus zwei-Ziffern bestehende Nummer (01-16) der HA- Einheiten ein, die daraufhin eingeschaltet wird.

Um die HA Einheiten mit Hilfe der Funktastatur auszuschalten:

1. Drücken Sie die Aus Taste.
2. Geben Sie die Nummer (01-16) der HA- Einheit ein; die ausgeschaltet werden soll.

5.2: Fernbedienungskontrolle

Über die vier- Tasten- Fernbedienung können Sie zwei separate HA- Einheiten steuern. Diese Option kann vom Installateur programmiert werden. Weitere Informationen zu den Funktionen der Fernbedienung finden Sie in Kapitel 2.2: Fernbedienungen.

5.3: SMS Steuerung

Falls Ihr System mit einem GSM Modul ausgestattet ist, können Sie angeschlossene HA- Einheiten mit Hilfe einer Reihe von SMS Befehlen steuern.

Jeder SMS Befehl enthält die folgenden Elemente:

- SMS Befehlbeschreibung (bis zu 43 Schriftzeichen)
- # (trennt die Beschreibung vom eigentlichen Befehl)
- Benutzercode
- Befehl (0=Aus, 1=An)
- HA Einheiten Nummer (01-16)

Das folgende Beispiel zeigt das Format eines SMS Befehls um einen Boiler einzuschalten, der von der HA Einheit 08 kontrolliert wird.

SMS Befehlsbeschreibung										*Benutzercode*				*An*	*Einheit*	
K	**E**	**S**	**S**	**E**	**L**		**A**	**N**	**#**	**1**	**2**	**3**	**4**	**1**	**0**	**8**

Das Symbol # darf nicht in der Beschreibung vorkommen, weil das System den Text nach diesem Symbol als Teil des Befehls ansieht. Die SMS Befehlsbeschreibung ist optional aber Sie müssen in jedem Falle das „#" vor den Benutzercode eingeben.

SMS Bestätigungsnachrichten Format
Nachdem ein SMS- Befehl ausgeführt wurde, kann das System dem entsprechenden Benutzer eine Bestätigungs- SMS senden. Diese Nachricht enthält die Bezeichnung der HA- Einheit und den Befehl, der übermittelt wurde.

Das folgende Beispiel zeigt die Bestätigungsnachricht, die der Versender des Befehls im Beispiel des vorhergehenden Abschnitts erhält.

K	**E**	**S**	**S**	**E**	**L**	**-**	**A**	**N**

5.4: Zeitplanung

Die Planung ermöglicht die Programmierung des Bedienteils zum Senden von An/Aus-Befehlen an HA-Einheiten zu spezifischen Zeitpunkten. Sie können auch die Tage der Woche programmieren, an denen der Plan aktiv wird.

An-Zeit
Bearbeitung von HA- Einheit **Aktiv #xx** (On Time):

1. Aus dem Hauptmenü **HA Zeitplan [8]** wählen.
2. Eine HA- Einheit wählen.
3. Aus dem X10 Untermenü **Aktiv [#1]** wählen.
4. Eine Zeit eingeben (Std:Min.).
5. ✓ drücken, wenn gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Aus-Zeit
Bearbeitung von HA- Einheit **N. Aktiv #xx** (Off Time):

1. Aus dem Hauptmenü **HA Zeitplan [8]** wählen.
2. Eine HA- Einheit wählen.
3. Aus dem X10 Untermenü **N. Aktiv [#2]** wählen.
4. Eine Zeit eingeben (Std:Min.).

5.✓ drücken, wenn gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Wöchentliche Planung

Zur Programmierung der Wochentage, an denen der Plan aktiv wird:

1.Aus dem Hauptmenü **HA Zeitplan [8]** wählen.
2.Eine HA- Einheit wählen.
3.Aus dem HA Untermenü **Zeitplan [#3]** wählen.
4.Tasten 1 bis 7 zum Umschalten der Tage zwischen An und Aus verwenden.

Drücken Sie…	Zum Umschalten auf…
1	Sonntag
2	Montag
3	Dienstag
4	Mittwoch
5	Donnerstag
6	Freitag
7	Samstag

Tabelle 6.1: Wochenplan

✓ drücken, wenn gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Kapitel 6: Zwei-Weg Audio

Das *Infinite Prime* Funk-Zentrale bietet eine Reihe von Zwei-Weg Audio Funktionen. Sie können diese Funktionen um Ihr Zuhause zu überprüfen, im Falle eines Alarms oder als alternives Mittel um mit Ihren Familienmitgliedern zu sprechen. Zum Beispiel, möchten Sie gerne eine ältere Person, die Schwierigkeiten hat das Telefon zu erreichen, anrufen. Mit dem Benutzen der Zwei-Weg Audio Funktionen, nimmt das Funk-Zentrale automatisch den Anruf ab und Sie können mittels seinem integrierten Mikrophon und Lautsprecher sprechen.

6.1: Telefonischer Kontakt zur Alarmzentrale

Funktion	Drücken Sie…
2-WEGE AUDIO	2
VOLL SCHARF	3
UNSCHARF	6

Funktion	Drücken Sie…
SIRENE AUS	9
ANRUF VERLÄNGERN	7
BEENDEN	* dann #

Sie können jederzeit telefonisch Kontakt zu Ihrem Alarmsystem aufnehmen, um Ihr Zuhause zu überprüfen oder Ihre Familie zu kontaktieren, während Sie fort sind. Diese Funktion ist sowohl über das standardmäßig im System integrierte Telefonmodul als auch über das zusätzlich erhältliche GSM- Modul möglich.

Kontaktaufnahme mit Hilfe eines normalen Telefons
Wenn Ihr Sicherheitssystem eine Telefonlinie mit anderen Geräten teilt (z.B. Telefon, Anrufbeantworter oder Fax), ist es wichtig, dass die Alarmzentrale die Anrufe erkennen kann, die für sie bestimmt sind. Für diesen Zweck wendet *Infinite Prime* die Doppelanruf-Methode an.

Um die Alarmzentrale mit Hilfe der Doppelanruf- Methode zu erreichen:

1. Wählen Sie Ihre Telefonnummer.
2. Warten Sie zwei oder drei Klingeltöne ab und legen Sie dann auf.
3. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und wählen Sie die Nummer erneut; beim zweiten Klingelton nimmt die Alarmzentrale den Ruf entgegen und meldet sich mit zwei Bestätigungstönen.

Kontaktaufnahme mit dem GSM- Kommunikationsmodul
Falls ein GSM- Modul in Ihrem System integriert ist, ist die Alarmzentrale über eine eigene Rufnummer erreichbar.
Deshalb wird in diesem Fall auf die Doppelanruf- Methode verzichtet und Sie können die Alarmzentrale direkt anrufen.

Anruf- Verfahren
Um unberechtigte Zugriffe auf Ihr Alarmsystem zu verhindern, ist es notwendig, dass Sie sich durch Eingabe eines Benutzercodes identifizieren, wenn Sie Ihre Alarmzentrale anrufen – *siehe 7.3: Benutzercodes, Code 30.*

Um Ihr Zuhause anzurufen:

1.Rufen Sie die Alarmzentrale entweder mit der Doppelanruf- Methode oder direkt (siehe oben) an. Nachdem die Zentrale den Ruf entgegengenommen hat, werden Sie zwei Bestätigungstöne hören.

2.Geben Sie den Benutzer ZWA Code in Ihr Telefon ein.

Geben Sie Ihren Benutzercode erst ein, bevor Sie die zwei Töne hören. Jede Ziffer, die Sie vor dem Erklingen der zwei Töne eingeben, wird vom System nicht berücksichtigt.

3.Die Dauer des Anrufs kann von Ihrem Installateur individuell programmiert werden. Zehn Sekunden vor dem Ende des Anrufs, erklingen zwei kurze Töne. Um den Anruf zu verlängern, drücken Sie die 7 auf der Tastatur Ihres Telefons.

4.Um den Anruf vor Ablauf der voreingestellten Dauer zu beenden, drücken Sie "*", dann "#".

Sirenen Stummschaltung

Die Sirene wird während einer Zwei-Weg Audio Kommunikation stumm geschaltet. Nach Beendigung des Anrufs wird die Sirene reaktiviert (falls die Sirenendauer noch nicht abgelaufen ist). Sie können die Reaktivierung absagen, indem Sie während des Anrufes die "9" Ihres Telefons drücken.

6.2: Service Ruf

Die Service Ruf Funktion erlaubt es Ihnen, durch Drücken einer Taste mit einem Servicemitarbeiter Kontakt aufzunehmen.

Um einen Service Ruf zu machen:

- Drücken und halten Sie die Service Ruf Taste für ein paar Sekunden gedrückt.

6.3: Zwei-Wege Audio nach Alarm

Im Falle eines Überfall-, Brand- oder medizinischen Alarms bleibt die Alarmzentrale nachdem sie die entsprechende Meldung der Leitstelle übermittelt hat anrufbereit. Das bedeutet, dass der Überwachungsdienst die Möglichkeit hat den Alarm mittels Zwei-Wege- Audio zu prüfen oder im Notfall Hilfe zu leisten.

6.4: Zwei-Wege Audio Follow-Me

Ist Zwei- Wege Audio Follow- Me aktiviert, werden Sie im Alarmfall von dem System angerufen und haben auf diese Weise die Möglichkeit, über die Zwei- Wege Audio Funktion zu überprüfen, ob es sich um einen echten Alarm handelt und im Notfall zu helfen.

Wenn Sie von der Alarmzentrale angerufen werden und Sie den den Ruf entgegen nehmen, werden Sie zwei kurze Töne hören. Drücken Sie auf irgendeiner Taste Ihres Telefons um den Anruf zu beantworten.

Wenn Sie die „9" drücken um einen Anruf entgegen zu nehmen, wird die Sirene während des Anrufs stumm geschaltet.

6.5: Simplex Modus

Ihr System kann im sogenannten Simplex Modus betrieben werden, was bedeutet, dass jeweils ein Gesprächspartner sprechen oder hören kann.

Wenn das System mit der Option Simplex Modus programmiert wurde, ist das Mikrofon an der Alarmzentrale bei einem anruf eingeschaltet, so dass sie in Ihr Zuhause hineinhören können. Wenn Sie hineinsprechen möchten, drücken Sie die **„1“** auf der Tastatur Ihres Telefons. Daraufhin wird das Mikrofon an der Zentrale abgeschaltet, der Lautsprecher wird aktiviert, so dass die Gegenstelle Sie hören kann. Wollen Sie wieder hinein hören, drücken Sie die **„0“** auf Ihrem Telefon.

Kapitel 7: Fortgeschrittene Bedienung

Zusätzlich zu den zuvor beschrieben Funktionen können Sie weitere über das Benutzermenü erreichen. Dieses Kapitel beschreibt diese Funktionen und die Navigation durch das Menü.

Menü Navigation

Wenn Sie das in der Alarmzentrale integrierte Bedienteil benutzen, können Sie mit Hilfe der Pfeilnavigationstasten (▲/▼) durch die Menüs steuern und Ja/Nein Eingaben mit den Tasten ✓ und ✗ vornehmen.

Abhängig von dem Benutzercode mit dem Sie sich im Menü angemeldet haben, haben Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen. Einige Menüpunkte können Sie als Master (Benutzer 1) erreichen, andere, wie zum Beispiel die Systemprogrammierungsfunktionen, sind dem Installateur vorbehalten.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie sich den Ereignisspeicher ansehen können (nur mit Mastercode zugänglich).

1. Drücken Sie auf ✓ um in das Benutzermenü zu gelangen
2. Geben Sie den Mastercode ein; der erste Menüpunkt des Hauptmenüs, ***1. Komm. Stop*** wird angezeigt.
3. Drücken Sie auf ▼ bis ***6. Ereg. Speicher*** angezeigt wird.
4. Drücken Sie auf ✓ um das Ereignismenü aufzurufen; auf dem LCD Display erscheint ***1. Ansehen***.
5. Drücken Sie auf ✓ um diesen Menüpunkt auszuwählen.

Drücken Sie auf ✗, wenn Sie den angezeigten Menüpunkt nicht auswählen möchten.
Durch Drücken der Taste ✗ gelangen Sie auf die nächsthöhere Menüebene.

☞ *Das Benutzermenü wird zwei Minuten nach der letzten Tastenberührung automatisch geschlossen, um unauthorisierten Zugriff auf diese Funktionen zu verhindern.*

Um die Systemfunktionen möglichst anschaulich zu erklären, orientiert sich der Aufbau dieses Kapitels an dem des Benutzermenüs. Zuvor wurde Ihnen bereits erklärt, wie Sie durch das Benutzermenü navigieren, beachten Sie beim Lesen dieses Kapitels zusätzlich bitte folgendes:

Dieses...	Bedeutet…
Vom Menü Zonen Ausblenden, wählen Sie Alle Einblenden.	Rufen Sie das Hauptmenü auf, indem Sie ✓ drücken und Ihren Benutzercode eingeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten zum blättern, bis „Zn Ausblenden“ im Display angezeigt wird und drücken Sie ✓. Mit Hilfe der Pfeiltasten, steuern Sie bis Sie „Alle Einblend.“ erreichen und drücken Sie ✓.
Wählen Sie...	Benutzen Sie die Pfeiltasten, um durch die Optionen zu blättern und drücken Sie ✓.
[61]	Das Tastenkürzel, das Sie vom Hauptmenü direkt zu einem bestimmten Menüpunkt führt (hier das Kürzel für „Ansehen“). Die Tastenkürzel sind eine zusätzliche Hilfe zur Menünavigation.

7.1: Kommunikation Stoppen

Über die Funktion Kommunikation Stoppen können Sie im Falle eines Fehlalarms die Übermittlung des Berichts an die Leitstelle abbrechen.

Um die Kommunikation zu stoppen:

- Ausgehend vom Hauptmenü wählen Sie Komm. Stop [1]; alle noch anstehenden Nachrichten werden gelöscht und nicht an die Leitstelle übermittelt.

7.2: Ausgeblendete/Eingeblendete Zone

Wenn eine Zone ausgeblendet ist, wird der entsprechende Sensor vom System ignoriert, und erzeugt, wenn ausgelöst, kein Alarm.

Um eine Zone aus oder einzublenden:

1. Im Menü **Zn Ausblenden**, wählen Sie **Ein/Ausblenden [21]**.
2. Mit Hilfe der Pfeiltasten, rollen Sie zur der Zone, die Sie ein- oder ausblenden möchten.
3. Drücken Sie ✓, um den Status des Ausblendens zu verändern.
4. Drücken Sie ✗; ***Speichern ?*** wird angezeigt.
5. Drücken Sie ✓ um den veränderten Status des Ausblendens zu bestätigen.

Um alle Zonen einzublenden:

1. Im Menü **Zn Ausblenden**, wählen Sie **Alle Einblend. [22]**.
2. Drücken Sie ✓; alle Zonen sind eingeblendet.

☞ *Alle ausgeblendeten Zonen werden automatisch eingeblendet, wenn das System unscharf geschaltet wird. Eine Brandmeldezone kann nicht ausgeblendet werden.*

7.3: Benutzercodes

Infinite Prime unterstützt verschiedene Arten von individuellen Benutzercodes. Jeder dieser Codes besteht aus vier Ziffern. Die meisten Systemfunktionen erfordern die Eingabe eines gültigen Benutzercodes.

Die Berechtigung zur Ausführung einer Funktion ist von der Autorisationsebene Ihres Benutzercodes abhängig. Diese Autorisationsebenen sind für jeden Code vordefiniert.

Code 1: Mastercode
Der Mastercode bezeichnet die höchste Autorisierungsebene. Mit dem Mastercode können Sie alle anderen Codes bearbeiten. Zusätzlich gewährt der Mastercode Zugang zum Ereignisspeicher, dem Service Menü und zur Zeitplanprogrammierung der Hausautomation.

☞ *Der Standardmastercode lautet 1234. Ändern Sie diesen Code sofort nach Installation des Systems!*

Codes 2-19: Gesteuerte Codes (Controlled Codes)
Wenn Sie einen gesteuerten Code zum Scharf-/ Unscharfschalten des Systems verwenden, wird eine entsprechende Meldung an die Leitstelle abgesetzt.

Codes 20-25: Nicht Gesteuerte Codes (Non-controlled Code)
Nicht gesteuerte Codes veranlassen die Alarmzentrale nicht, Ereignismeldungen (Scharf/Unscharf) an die Leitstelle zu senden. Das Panel sendet nur dann eine Meldung, wenn Sie diesen Code zur Unscharfschaltung nach einem Alarm verwenden.

Codes 26-27: Begrenzte Codes (Limited Code)
Ein Begrenzter Code ermöglicht Ihnen die Erstellung eines Codes, der nur für einen Tag gültig ist. Dieser Code verfällt automatisch 24 Stunden nach der Programmierung.

Code 28: Zwangscode (Duress Code)
Der Zwangscode ist für Situationen bestimmt, in denen Sie gezwungen werden, das System zu betätigen. Mit diesem Benutzercode haben Sie Zugang zu den gewünschten Funktionen, während eine Zwangsereignismeldung an die Leitstelle gesendet wird.

Code 29: ZWA Benutzercode
Der ZWA Benutzercode ermöglicht es Ihnen, zu jedem Zeitpunkt mit dem Funk-Zentrale eine Verbindung aufzunehmen. Dieser Code kann nur für diesen bestimmten Zweck benutzt werden und gewährt keinen Zugang zu den zusätzlichen Systemfunktionen, wie z.B. Unscharfschalten.

Benutzercodes Bearbeiten

Das Bearbeiten des Benutzercodes ist nur nach Anmeldung mit dem Mastercode möglich. Um einen hohes Sicherheitsniveau aufrecht zu erhalten, behandeln Sie alle Benutzercodes vertraulich.

Um einen Benutzercode zu bearbeiten:

1. Aus dem Hauptmenü, wählen Sie **Benutzercode [4]**.
2. Wählen Sie den zu bearbeiteten Code aus.
3. Aus dem Untermenü wählen Sie **Code Eingeben** aus. Der 4-Ziffern-Code wird mit blinkendem Kursor auf der ersten Ziffer angezeigt.
4. Bearbeiten Sie den Code.
5. Drücken Sie ✓, der neue Code wird gespeichert.

☞ *Sollten Sie einen Code eingeben, der mit einem vorhandenen Benutzercode identisch ist, ertönt ein Fehlerton aus der Alarmzentrale und der neue Code wird nicht akzeptiert. 0000 ist kein gültiger Benutzercode, da dieser Wert beim Löschen eines Benutzercodes benutzt wird.*

Benutzercodes Löschen

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme vergewissern Sie sich, dass Sie alle nicht mehr benötigten Codes löschen.

Um einen Benutzercode zu löschen:

1.Aus dem Hauptmenü, wählen Sie **Benutzercode [4]** aus.
2.Suchen Sie den Code aus, den Sie löschen möchten;
3.Aus dem Untermenü des Codes, wählen Sie **Bearbeiten Code** aus. Der 4-Ziffern-Code wird mit blinkendem Kursor auf der ersten Ziffer angezeigt.
4.Geben Sie 0000 ein.
5.Drücken Sie ✓. Der Code ist gelöscht.

☞ *Der Mastercode kann nicht gelöscht werden.*

Benutzercode Beschreibungen

Mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur auf der Alarmzentrale können Sie die 16 Zeichen langen Benutzercodebezeichnungen bearbeiten und den Namen oder den Titel der Benutzer, denen der Code zugewiesen ist, eingeben.

	Während der Beschreibungsbearbeitung, benutzen Sie diese Taste um ein Leerzeichen vor dem aktuellen Zeichen einzugeben.
	Benutzen Sie diese Taste um das aktuelle Zeichen zu löschen.

Die Texteingabe erfolgt so, wie Sie es sicherlich auch von Ihrem Mobiltelefon her kennen, indem Sie die Taste, die mit dem gewünschten Zeichen belegt ist so oft drücken, bis dieses erscheint. Wenn Sie beispielsweise den Buchstaben „N“ eingeben möchten, drücken Sie die Taste *6MNO* zwei mal. Mit den Tasten 1 und 0 können Sie Sonderzeichen und Symbole eingeben. Der Kursor bewegt sich nach jeder Eingabe automatisch zum nächsten Zeichen.

Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie den Kursor bewegen.

Um eine Codebezeichnung zu bearbeiten:
1.Aus dem Hauptmenü, wählen Sie **Benutzercode [4]** aus.
2.Suchen Sie einen Code aus.
3.Wählen Sie den Menüpunkt **Beschreibung**.
4.Bearbeiten Sie die Beschreibung mittels alphanumerischer Tastatur.
5.Drücken Sie ✓, wenn Sie die Bearbeitung fertiggestellt haben.

7.4: Follow Me

Follow Me ermöglicht es, dass Sie im Falle bestimmter Ereignisse von Ihrem Alarmsystem benachrichtigt werden. Die Benachrichtigung kann mittels SMS erfolgen, alternativ dazu kann Sie die *Infinite Prime* auch anrufen, so dass Sie die Zwei-Wege Audio Funktion nutzen können.

☞ *Um die SMS Follow Me Funktion nutzen zu können, muss die Alarmzentrale mit einem GSM Modul ausgestattet sein. Das Follow Me Menü kann steht nur dann zur Verfügung, wenn die Anlage entsprechend programmiert ist.*

Um die Follow Me Nummer zu bearbeiten:
1.Wählen Sie **Follow Me [5]** aus dem Hauptmenü.
2.Geben Sie eine Telefonnummer für die „Follow-Me Kommunikation“ ein. Dabei muss es sich um die Nummer eines Mobilfunkgerätes mit einer Empfangsfunktion von SMS-Diensten handeln.

3.7.5: Ereignisspeicher
Der Ereignisspeicher zeichnet Ereignisse auf, die in Ihrem Sicherheitssystem aufgetreten sind. Wenn der Speicher voll ist, werden die alten Ereignisse automatisch gelöscht und mit neuen Ereignissen ersetzt.

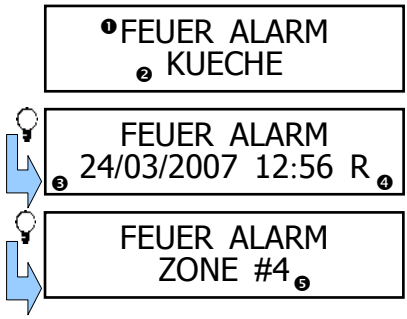
Um den Ereignisspeicher zu betrachten:

1.Aus dem Ereignisspeicher Menü, wählen Sie **Ansehen [61]** aus. Das letzte Ereignis wird angezeigt.
2.Benutzen Sie die Pfeiltasten um durch die Ereignisse zu rollen.
3.Wenn Sie mit dem Betrachten fertig sind, drücken Sie ✗ um den Speicher zu verlassen.

Drücken Sie auf diese Taste um in der Ansicht der unteren Zeile des Displays zwischen Zeit/Datum und der Standardbeschreibung zu wechseln.

Der Ereignisspeicher zeigt folgende Informationen für jedes Ereignis an:

- ❶ Die Ereignisbeschreibung – eine kurze Beschreibung des aufgetretenen Ereignisses.
- ❷ Zonenbeschreibung – wo das Ereignis genau aufgetreten ist.
- ❸ Zeit/Datum – der exakte Zeitpunkt des Ereignisses.
- ❹ Berichteinzelheiten – ein zusätzliches Zeichen zeigt an, ob das Ereignis an die Leitstelle berichtet wurde.
  Die möglichen Anzeigen sind:
  R: Bericht gesendet (Report Sent), F: Bericht fehlgeschlagen (Report Failed) oder N: Kein Bericht (No report).
- ❺ Standardbeschreibung – in diesem Falle handelt es sich um die Zonennummer.



Das oben stehende Beispiel zeigt den detaillierten Ereignisspeicher für Brandalarm in der Küche (Zone 4) am 24. März 2007. Der Bericht wurde erfolgreich an die Leitstelle berichtet.

7.6: Servicemenü

Das Servicemenü ist mittels Installateurcode oder Mastercode zugänglich. Dieses Menü beinhaltet verschiedene Funktionen zur Prüfung der Systemwirksamkeit.

Zeit & Datum einstellen
Zeit und Datum werden für Ereignisstempel im Ereignisspeicher verwendet. Zusätzlich wird die Zeit in der LCD-Anzeige im 24-Stundenformat angezeigt.

Zeit einstellen:

1. Aus dem Servicemenü **Datum/Uhrzeit, Uhrzeit [7011]** wählen.
2. Geben Sie die aktuelle Zeit ein.
3. Auf ✓ drücken; die Zeit ist eingestellt.

Datum einstellen:

1. Aus dem Servicemenü **Datum/Uhrzeit, Datum [7012]** wählen.
2. Geben Sie das aktuelle Datum ein.
3. Auf ✓ drücken; das Datum ist eingegeben.

☞ *Die Zeit- und Datumsanzeige kann von unserem Installateur sowohl im 12 Stundenformat als auch im 24 Stundenformat eingerichtet werden.*

Nachrichten-Center

Das Nachrichten-Center des *Infinite Prime Systems* ermöglicht dem Benutzer, eine kurze Sprachnachricht zu hinterlassen, die zu einem späteren Zeitpunkt von einem anderen Benutzer abgehört werden kann. Nachdem eine Nachricht aufgezeichnet wurde, wird **Warten Meldung** auf dem LC Display angezeigt, bis die Nachricht abgehört wurde.

Um eine gespeicherte Nachricht abzuspielen:

- Wählen Sie Nachricht abspielen unter dem Menüpunkt Nachrichten im Service-Menü [7021].

Um eine Nachricht aufzuzeichnen:

1. Wählen Sie Nachricht aufzeichnen unter dem Menüpunkt Nachrichten im Service- Menü [7022].
2. Drücken Sie ✓ um die Aufnahme zu starten.
3. Nehmen Sie Ihre bis zu zwanzig Sekunden lange Nachricht auf.
4. Drücken Sie ✓, um die Aufnahme zu beenden. Die Nachricht wird anschließend automatisch abgespielt und ***OK?*** wird angezeigt.
5. Drücken Sie ✓, um die Aufnahme zu sichern.

Um eine Nachricht zu löschen:

1. Wählen Sie Nachricht löschen unter dem Menüpunkt Nachrichten im Service-Menü [7023]; ***OK?*** wird angezeigt.
2. Drücken Sie ✓, die Nachricht wird gelöscht.

☞ *Die Aufnahme- und Abspielmöglichkeiten können auch komfortabel über ein Tastenkürzel, ohne Eingabe eines gültigen Benutzercodes, erreicht werden.*

Um von Standby in den Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie ▲, dann ×.

Um von Standby in den Wiedergabemodus zu wechseln, drücken Sie ▲, dann ✓.

Sirenentest
Test der externen Sirene:

- Aus dem Servicemenü **Ext. Siren Test [703]** wählen; die externe Sirene ertönt kurz.

Test der internen Sirene:

- Aus dem Servicemenü **Int. Siren Test [704]** wählen; die interne Sirene ertönt kurz.

Interfacetest
Der Interfacetest ermöglicht es, zu überprüfen, ob Lautsprecher, LEDs und LC Displays richtig funktionieren. Um den Interfacetest durchzuführen:

- Wählen Sie den Lautsprecher Test [705] im Service- Menü, eine kurze Glockensequenz ertönt aus dem Lautsprecher, alle LEDs blinken und die LC Displays aller angeschlossenen Bedienteile werden getestet.

Gehtest
Der Gehtest erlaubt Ihnen die Überprüfung aller Sensoren ohne einen Alarm auszulösen. Gehtest durchführen:

1. Aus dem Servicemenü **Gehtest [706]** wählen; es erscheint eine Liste registrierter Sensoren.
2. Jeden Sensor auslösen; empfängt das System eine erfolgreiche Übertragung von einem Sensor, wird der Sensor aus der Liste entfernt.
3. Wurden alle Sensoren aus der Liste entfernt, so erscheint ***Gehtest Ende***.
4. Drücken Sie auf ✗ um den Gehtest Modus zu verlassen.

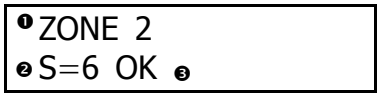
Detektor
Das Detektormenü bietet zwei Möglichkeiten, die Detektor Liste und den Detektortest.

Die Detektor-Liste beinhaltet alle registrierten Detektoren und deren zuletzt berichteten Status. Betrachten der Detektor-Liste:

1. Aus dem Servicemenü **Detector, Detector Liste [7071]** wählen; es wird der erste Detektor auf der Liste angezeigt.
2. Mit den Pfeiltasten durch die Detektorenliste navigieren.
3. Nach dem Betrachten auf ✗ zum Verlassen der Liste drücken.

Die Detektor-Liste zeigt folgende Informationen für jeden Detektor an:

- Die Nummer oder Bezeichnung der Zone oder des Gerätes. Drücken Sie , um die Anzeige umzuschalten.
- Detektor Benennung.
- Signalstärke der zuletzt empfangenen Übertragung.
- Abkürzung mit Angabe des zuletzt empfangenen Status des Detektors.



❶ Benennung
❷ Signalstärke
❸ Status

Anzeige	Bedeutung
OK	Der Detektor funktioniert korrekt.
TA	Sabotagezustand (Tamper).
BT	Batterie schwach.
OS	Der Detektor ist außerhalb der Synchronisation.
NA	Detektor ist inaktiv – *siehe Kapitel 7.4: Überwachungszeit.*

Die zweite Möglichkeit eignet sich zum identifizieren der Detektoren.

Im Detektor Test Modus wird jedes Mal wenn eine Übertragung empfangen wurde, der aktivierte Detektoren angezeigt.

Um einen Detektor Test Modus einzuführen:

1.Aus dem Servicemenü, wählen Sie **Sender, Senden Testen [7072]** aus.

2.Aktivieren Sie einen Detektor; die Detektoren-Details werden angezeigt.

3.Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf ✕ um den Detektor Test Modus zu verlassen.

Lautstärke

Einstellen der Empfindlichkeit von Mikrofon und der Lautsprecherlautstärke:

1.2-Wege-Audioverbindung herstellen.

2.Aus dem Servicemenü **Lautstaerke [708]** wählen; die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3.Einstellung laut folgender Tabelle:

Drücken Sie	Um…
1	Mikrofonempfindlichkeit zu erhöhen
4	Mikrofonempfindlichkeit zu senken
3	Lautsprecherlautstärke zu erhöhen
6	Lautsprecherlautstärke zu senken

4.Auf ✓drücken; die neuen Einstellungen werden im Speicher gespeichert.

GSM-Signalstärke

Sie können die GSM-Signalstärke mittels dem Systemmeßgerät RSSI (Received Signal Strength Indication) messen.

Betrachten der GSM-Signalstärke:

- Aus dem Servicemenü **GSM Signal [709]** wählen; es wird die Signalstärke des Mobilfunknetzes angezeigt.

Ablesung	Bedeutung
8 bis 9	Empfang ist gut.
5 bis 7	Empfang ist akzeptabel.
Weniger als 5	Empfang ist inakzeptabel

Version anzeigen

Versionen von Systemsoftware und –hardware anzeigen:

- Aus dem Servicemenü **Version [710]** wählen; die Versionen von Software (SW) und Hardware (HW) werden angezeigt.

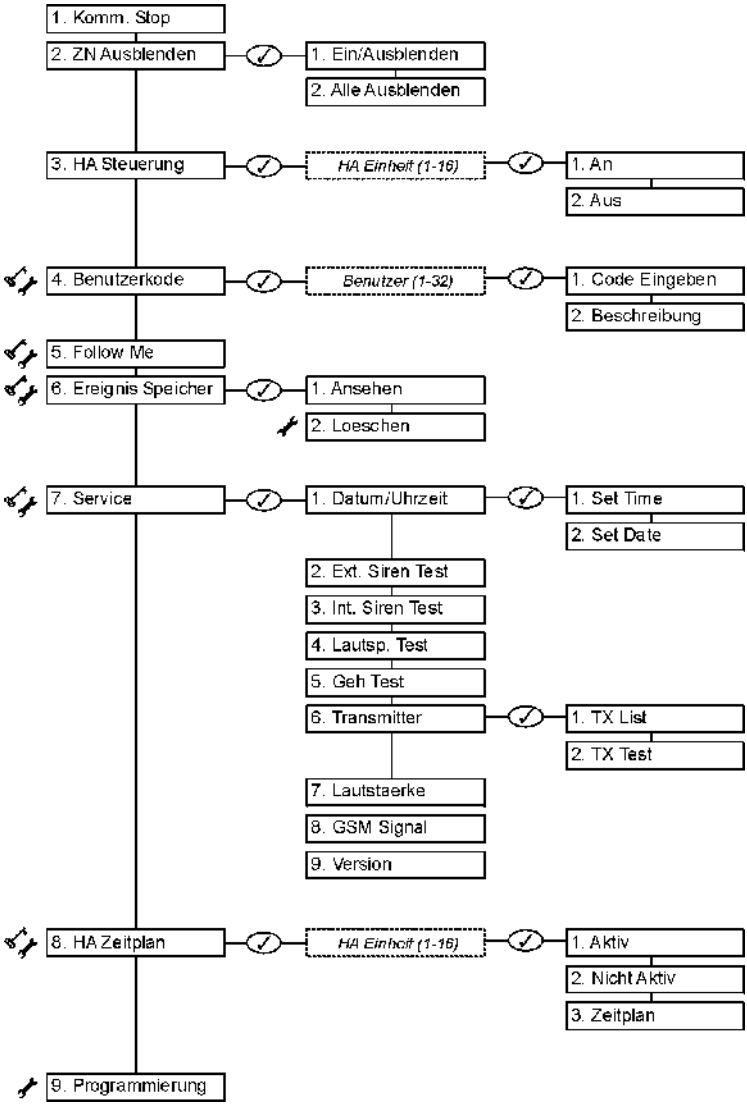
Türgong

Jeder Sensor kann von dem Installateur so programmiert werden, daß das System jedes mal wenn der Sensor ausgelöst wird einen Gongton ausgibt. Dieses Leistungsmerkmal ist nur bei unscharfer Anlage aktiv. z.B. kann Ihr System so programmiert werden, daß jedes mal wenn die Eingangstür geöffnet oder geschlossen wird ein Gong ertönt.

Um die Türgongfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren:

1. Aus dem Servicemenü **Ton Generell (Gong Global) [712]** wählen.
2. **Aktiviert** oder **Deaktiviert** wählen.
3. Drücken Sie auf ✓ wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

☞ *Die Türgongfunktion kann auch durch ein praktisches Kürzel erreicht werden, ohne dabei einen gültigen Benutzercode einzugeben. Um Zugang zur Türgongoption vom Standby Modus zu gelangen, drücken Sie auf ▲ und dann auf ▼.*



Legende:

Installateurcode erforderlich

Mastercode erforderlich

Anhang B: Glossar

24-Stunden Zone — Ein Sensor, der immer aktiv ist, egal ob das System scharf oder unscharf geschaltet ist.

A

Ausgangs-verzögerung — *Siehe Verzögerung*

Ausgeblendet — *Siehe Ausgeblendete Zone*

Ausgeblendete Zone — Ein Sensor, der von dem System ignoriert wird. Es wird kein Alarm von einer ausgeblendeten Zone erzeugt, selbst wenn dieser bei scharfer Anlage auslöst.

B

Begrenzter Code — Ein Benutzercode, der 24 Stunden nach dessen Programmierung ungültig wird.

Benutzercode — Ein vierstelliger Code, der Zugang zu bestimmten Systemfunktionen, wie zum Beispiel die Schärfung und Entschärfung des Systems, gewährt.

Bereit — Der Zustand, indem alle Zonen geschlossen sind, und das System bereit ist, scharf geschaltet zu werden.

Beschreibung — Zur Benennung von Kunden, Codes, Zonen, Fernbedienungen, Funktastaturen usw.

C

Code — *siehe Benutzercode*

E

Einblenden — Die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes einer ausgeblendeten Zone.

Eingangs-verzögerung — *Siehe Verzögerung*

Ereignisspeicher — Eine Aufzeichnung von Ereignissen, die im System vorgekommen sind.

Extern Scharf — Extern Scharf schaltet das gesamte System scharf.

F

Follow Me — Die Alarmzentrale sendet Ereignisnachrichten (Einbruch / Feuer etc.) als Sprachnachricht an einen Telefonanschluß oder per SMS an ein Handy.

Fernbedienung — Funksender mit der die Alarmzentrale ferngesteuert werden kann.

G

Geh Test — Ein Modus der es ermöglicht die Sensoren zu testen, ohne dabei Alarm auszulösen.

GSM Kommunikation — Überwachung und Kontrolle durch ein GSM Netzwerk.

Erzwungene Schärfung — Scharfschaltung bevor das System bereit ist. Falls nicht alle Sensoren in Ruhe sind bis die Ausgangsverzögerung abgelaufen ist, wird Alarm erzeugt.

Zwangscode — Ein Benutzercode, der stillen Alarm erzeugt und darauf hinweist,

daß der Benutzer gezwungen wurde das System zu entschärfen.

H

HA Einheiten Hausautomation Einheiten (Abkürzung). Die Lichter und die Geräte, die von der optionalen Hausautomationsfunktion gesteuert werden.

Hausautomation Eine optionale Funktion, die es den Benutzern erlaubt elektrische Geräte und Lichter mittels der *Infinite Prime* zu kontrollieren.

K

Komplett Scharf *siehe Extern Scharf*

Kontrollierter Code Ein Benutzercode, der dazu führt, dass das System Scharf- und Unscharfschalten an die Leitstelle berichtet.

L

Löschtaste Eine Taste auf der Funktastatur, die jeden partiellen Code oder Befehl, der aus Versehen eingegeben wurde, verwirft.

M

Mastercode Der Benutzercode, der es Ihnen ermöglicht andere Benutzercodes zu programmieren. Der Inhaber des Mastercodes hat auch einen exklusiven Zugang zu bestimmten Systemfunktionen.

Medizinischer Notfall Eine Art Alarm, der die Leitstelle informiert, wenn der Benutzer medizinische Hilfe benötigt.

N

Nicht-Kontrollierter Code Ein Benutzercode mit dem Sie scharf oder unscharf schalten können, ohne dass die Leitstelle informiert wird. Das System setzt allerdings einen Bericht ab, wenn der Code benutzt wurde um die Anlage nach einem Alarm unscharf zu schalten..

P

Panik (Überfall) Alarm Ein Alarm, der aktiv vom Benutzer ausgelöst werden kann und eine Notfallmeldung an die Leitstelle übermittelt.

R

RP Zugangscode Der Code, der dem Installateur Zugang zur Fernprogrammierung gewährt. Der RP Zugangscode verhindert die Sabotage des Systems.

S

Schnelle Aktivierung Das Aktivieren des Systems ohne einen gültigen Benutzercode zu benutzen.

Sensoren Geräte, die Ihr Zuhause überwachen, und die im Falle eines Einbruchs, die Funk-Zentrale informieren.

Service Ruf Eine Funktion, die es dem Benutzer ermöglicht, mit unserem Servicepersonal Kontakt aufzunehmen

SMS Befehl Eine an das Funk-Zentrale geschickte SMS Nachricht, die das System veranlasst, eine bestimmte Funktion auszuführen

SMS Bestätigung Eine SMS Nachricht, die dem Benutzer geschickt wurde und dabei bestätigt, dass der SMS Befehl ausgeführt wurde.

Speicher *Siehe Ereignisspeicher*

Stop Kommunikationen Stoppt die Übertragung aller noch unerledigten Nachrichten an die Leitstelle.

System Status Indikatoren LEDs auf der vorderen Seite, die Auskunft über die Aktivierung und über den Stromstatus des Systems liefern.

T

Teilscharf Schaltet nur einen bestimmten Teil der Räumlichkeiten scharf.

Töne Töne werden von der Alarmzentrale oder einer externen Sirene erzeugt.

TX Transmitter oder Überträger (Abkürzung)

TX Liste Eine Dienstfunktion, die alle registrierten Überträger (Transmitter), und deren letzten Status und Signalstärke auflistet.

TX Test Eine Dienstfunktion, die die Quelle der letzten aufgenommenen Übertragung anzeigt.

U

Umfang (Peripherische) Aktivierung Eine Aktivierungsmethode, die entworfen wurde um die Sensoren, die die Fenster und Türen beschützen zu aktivieren, während sie den Ansässigen freie Bewegung in den Räumlichkeiten erlauben.

Unscharf Der Zustand, während das Sicherheitssystem nicht aktiv ist. Bei unscharfem System lösen nur die Sensoren, die als 24-Stunden Zonen definiert wurden (Überfall, Medizin und Brand) einen Alarm aus.

V

Verzögerung Die Zeitfenster der Eingangs-/Ausgangsverzögerungen, die es dem Benutzer erlauben, das System scharf oder unscharf zu schalten, ohne einen Alarm zu erzeugen.

W

Wiederherstellung (Klar) Die Wiederherstellung einer Störung. Zum Beispiel, wenn die Netzspannung nach einem Ausfall wieder vorhanden ist, wird ein AC Verlust Wiederherstellungsereigniscode an die Leitstelle geschickt.

Z

Zeit Planung Eine Hausautomationsfunktion, die HA Einheiten automatisch ein- und ausschaltet, gemäß der vorher eingestellten Zeiten.

Zone Eine durch das Sicherheitssystem geschützte Fläche.

ZWA Abkürzung für Zwei-Wege Audio (Two-Way Audio)

ZWA Benutzercode Ein Benutzercode, der die Zwei-Wege Audio Kommunikation ermöglicht.

Prime Bedienungsanleitung

Alle Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Hiermit, erklärt der Lieferant, dass die Funk-Alarmanlage der Direktive 1999/5/EC entspricht. 868.35MHz Frequenz Sender sind nicht für eine Benutzung in Bulgarien, Griechenland, Polen und Slovenien vorgesehen.